



**HIER TRÄGST DU
UNIFORM UND
VERANTWORTUNG.**

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

**KARRIERE ALS FACHUNTEROFFIZIER (M/W/D).
IHR EINSTIEG MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS
ODER BERUFSAUSBILDUNG.**



BUNDESWEHR

SPEZIALISTEN DER STREITKRÄFTE.

Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr werden in einer Vielzahl von Berufen eingesetzt. In der Laufbahngruppe der Fachunteroffiziere steht Ihnen als Soldatin bzw. Soldat auf Zeit eine bis zu 25 Jahre dauernde Karriere bei der Bundeswehr bevor. Sie qualifizieren sich früh als gefragte Spezialistin bzw. gefragter Spezialist und übernehmen Verantwortung für Soldatinnen und Soldaten sowie Material.

Ihre Aufgaben als Fachunteroffizier sind vergleichbar mit denen einer Gesellin und eines Gesellen oder einer Facharbeiterin und eines Facharbeiters in der freien Wirtschaft. Sie sind Expertin bzw. Experte für ein bestimmtes Fachgebiet: zum Beispiel für den Antriebsbereich eines Schiffes, den Betrieb von

Satellitenanlagen, für eine Aufgabe in einem Bundeswehrkrankenhaus oder in einem Musikkorps der Bundeswehr.

Ihre Fachkenntnisse sowie Ihre Erfahrung sind bei der Bundeswehr besonders gefragt. Unter anderem unterstützen Sie Ihre Vorgesetzten bei ihrer Entscheidungsfindung, bilden Soldatinnen und Soldaten der Mannschaftslaufbahnen aus und führen sie. Wenn Sie besonders leistungsbereit sind, besteht sogar die Möglichkeit, während der Dienstzeit in eine Feldwebellaufbahn zu wechseln.

Von Beginn an sammeln Sie wichtige Berufserfahrung und können Ihre Qualifikationen in zahlreichen Fortbildungen und Lehrgängen ausbauen.

INHALT

- 02 — INTRO
- 03 — INHALTSVERZEICHNIS
- 04 — LAUFBAHNVORAUSSETZUNGEN & -VERLAUF
- 06 — HEER
- 08 — JOBPORTRÄT: KFZ-MECHATRIKER (M/W/D)
- 10 — LUFTWAFFE
- 12 — JOBPORTRÄT: FLUGGERÄTMECHANIKER (M/W/D)
- 14 — MARINE
- 16 — JOBPORTRÄT: ELEKTROTECHNIKER (M/W/D)
- 18 — SANITÄTSDIENST
- 20 — JOBPORTRÄT: MEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER (M/W/D)
- 22 — STREITKRÄFTEBASIS
- 24 — JOBPORTRÄT: FEINWERKMECHANIKER (M/W/D)
- 26 — CYBER- UND INFORMATIONSRaum
- 28 — JOBPORTRÄT: BÜROMANAGER (M/W/D)
- 30 — BERUFS-AUSBILDUNG
- 32 — MILITÄRISCHE AUSBILDUNG UND EINSÄTZE
- 34 — ARBEITSBEDINGUNGEN
- 36 — KARRIEREOPTIONEN & BERUFSFÖRDERUNGSDIENST
- 38 — BEWERBUNG & AUSWAHLVERFAHREN
- 40 — KONTAKT

FACHKRAFT FÜR FRIEDENSSICHERUNG.

Innerhalb der Laufbahngruppe der Fachunteroffiziere werden vier Richtungen unterschieden: Fachunteroffizier des allgemeinen Fachdienstes, des Sanitätsdienstes, des Militärmusikdienstes sowie des Geoinformationsdienstes. Sie bringen eine für die geplante militärische Tätigkeit relevante Berufsausbildung mit? Dann können Sie direkt mit einem höheren Dienstgrad und höherem Gehalt einsteigen. Ihre Dienstzeit beträgt in diesem Fall mindestens vier Jahre. Alle anderen erhalten während ihrer Dienstzeit eine zivilberufliche Ausbildung bei der Bundeswehr. Damit wappnen Sie sich während Ihrer mindestens neunjährigen Dienstzeit für eine militärische Karriere oder den Arbeitsmarkt nach Ihrer Dienstzeit.

Das heißt aber auch, dass Sie von einem Gehalt profitieren, das schon nach wenigen Monaten mit dem Gehalt einer Gesellin bzw. eines Gesellen sowie dem einer Facharbeiterin oder eines Facharbeiters in der freien Wirtschaft vergleichbar ist.

Aufgrund ihrer Eigenschaft als Spezialistin bzw. Spezialist für ein Fachgebiet werden die Fachunteroffiziere meistens an einem Standort eingesetzt. Darüber hinaus bietet die Laufbahn attraktive soziale Leistungen: Als Soldatin bzw. Soldat zahlen Sie zum Beispiel keine Beiträge für die Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung und erhalten eine unentgeltliche truppenärztliche Versorgung. Die Wochenarbeitszeit kann je nach Tätigkeit schwanken, beträgt jedoch durchschnittlich 41 Wochenstunden.

LAUFBAHN FACHUNTEROFFIZIER DES ALLGEMEINEN FACHDIENSTES – BEISPIEL HEER.

HEER	
EINSTIEG	Grundausbildung und Dienstpostenausbildung
ANSCHLIESSEND	Unteroffizierlehrgang
ANSCHLIESSEND	Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW) oder militärfachliche Ausbildung an einer Ausbildungseinrichtung der Streitkräfte (je nach Tätigkeitsfeld zwischen 6 und 21 Monate)
ANSCHLIESSEND	Fachtätigkeitsbezogene Ergänzungsausbildung und anschließende Beschäftigung auf dem vorgesehenen Dienstposten

FÜR IHRE KARRIERE ERFORDERLICH.

STAATSANGEHÖRIGKEIT

Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

ALTER

- » Sie sind mindestens 17 Jahre und höchstens 29 Jahre alt.
- » Sofern Sie noch nicht volljährig sind, benötigen Sie das Einverständnis des bzw. der Erziehungsberechtigten.
- » Wenn Sie einen für die Bundeswehr relevanten Beruf erlernt haben, gilt das Höchstalter nicht.

SCHUL- UND BERUFSABSCHLUSS

- » Sie haben mindestens einen Hauptschulabschluss.
- » Wenn Sie sich für den Militärmusikdienst interessieren, beherrschen Sie mindestens ein Orchesterinstrument oder ein Instrument des Spielmansszuges.

PERSON

- » Sie sind leistungsbereit und ehrgeizig.
- » Sie sind teamfähig und flexibel.
- » Sie sind durchsetzungsstark.
- » Sie sind körperlich fit.
- » Sie sind bereit, an Auslandseinsätzen teilzunehmen.

DIENTSZEIT

Als Fachunteroffizier beträgt Ihre Dienstzeit mindestens vier Jahre. Eine abgeschlossene und für die vorgesehene militärische Tätigkeit relevante Berufsausbildung ermöglicht den Einstieg mit einem höheren Dienstgrad. Haben Sie keinen für Ihre gewünschte Tätigkeit relevanten Beruf, verpflichten Sie sich mindestens für neun Jahre, wenn Sie eine zivile Aus- und Weiterbildung absolvieren.

VERGÜTUNG

Ihr monatliches Einstiegsgehalt beträgt – abhängig von Ihrem Einstiegsdienstgrad – ca. 1.960 bis 2.100 Euro netto* und steigt mit Ihrer Dienstzeit und Ihren Beförderungen.

*Je nach Alter, Familienverhältnissen, Funktion oder Dienstgestaltung ergeben sich individuelle Abweichungen.

IM EINSATZ FÜR ÄUSSERE SICHERHEIT.

Hauptauftrag des Heeres – Landstreitkraft der Bundeswehr – ist der Schutz der Bundesrepublik Deutschland. Doch das Heer kommt auch bei der internationalen Konfliktprävention und Krisenbewältigung, der Unterstützung der Bündnispartner sowie Rettungs-, Evakuierungs- und Hilfsmissionen zum Einsatz.

Während ihrer Übungen und Auslandseinsätze kooperieren

Infanterie, Artillerie, die Panzertruppen und die weiteren sieben Truppengattungen häufig eng mit internationalen Partnern wie den Niederlanden oder Polen.

Das Heer verfügt über eine moderne, modular an die jeweilige Landoperation anpassbare Ausrüstung. Zum Beispiel den Kampfpanzer Leopard 2 A7, Transportfahrzeuge wie den GTK Boxer oder den Mehrzweckhubschrauber NH90.

3

BATAILLONE IN SONDERSHAUSEN, CELLE UND ALTENSTADT FÜHREN LEHRGÄNGE FÜR UNTEROFFIZIERANWÄRTER DES HEERES DURCH*

23.000

HEKTAR UMFASST DER TRUPPENÜBUNGSPLATZ ALTMARK MIT DEM GEFECHTSÜBUNGSZENTRUM HEER*

23

NATIONEN KOOPERIEREN IM MULTINATIONAL CORPS NORTHEAST IN STETTIN*

*Stand: August 2018.

BEISPIELE FÜR BERUFE IM HEER

PERSONAL-
BEARBEITER
(M/W/D)

ELEKTRONIKER
(M/W/D) FÜR
BETRIEBSTECHNIK

MATERIAL-
BEWIRTSCHAFTER
(M/W/D)

INSTANDSETZER
(M/W/D)

KRAFTFAHRZEUG-
FÜHRER (M/W/D)

KFZ-
MECHATRONIKER
(M/W/D)

FLUGGERÄT-
MECHANIKER
(M/W/D)

PIONIER
(M/W/D)

WAFFENINSTAND-
SETZER (M/W/D)



STABSUNTEROFFIZIER PETER STROBL



*Kfz-Mechatroniker,
Gebirgsversorgungsbataillon 8
in Mittenwald*

Als Soldat auf Zeit durchlief Peter Strobl zunächst die Grundausbildung in Füssen, bevor er nach Mittenwald in den Instandsetzungszug der 3. Kompanie versetzt wurde. Im Anschluss ging es für 21 Monate nach Idar-Oberstein zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung zum Kfz-Mechatroniker.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ist Peter Strobl nun in der 4. Kompanie im Gebirgsversorgungsbataillon 8 in Mittenwald eingesetzt. Dort wartet und repariert der 26-Jährige die bundeswehreigenen ungepanzerten und gepanzerten Radfahrzeuge wie den Radpanzer Boxer.

7:00

UHR IST DIENST-
BEGINN FÜR
PETER STROBL

37

SOLDATINNEN UND
SOLDATEN UM-
FASST SEIN ZUG

ALLE HEBEL AUF BEWEGUNG.



FAHRTÜCHTIGKEIT GEFRAGT.

„Im Dienstalltag geht es vor allem um Inspektionen und leichte Instandsetzungen wie Abschmierarbeiten, Filterreinigung und Filtertausch. Anders als bei zivilen Werkstätten fallen umfangreichere Reparaturen und Materialtausch bei uns meist nur bei Übungen an. Das hängt aber immer vom Fahrzeug, Gelände und Fahrstil des Fahrers ab.“

MEHR SEHEN ALS DIE WERKSTATT.

„Die Kombination aus Instandsetzung und militärischer Aus- und Weiterbildung bedeutet viel Abwechslung. Dass ich meinen Dienst im einzigen Gebirgsversorgungsbataillon der Bundeswehr leiste und im Sommer wie im Winter in den Bergen lebe, macht meinen Dienstalltag einmalig. Das ist schon etwas anderes, als in einer zivilen Werkstatt zu arbeiten. Als Instandsetzer können wir unsere Fähigkeiten außerdem auch in Auslandseinsätzen gewinnbringend anwenden.“

TASKFORCE FÜR LUFTHOHEIT.

Rund um die Uhr überwacht die Luftwaffe mit ihren 28.000 Soldatinnen und Soldaten den Luftraum der Bundesrepublik Deutschland. Bei einer Bedrohung sind ihre modernen Abfangjäger innerhalb von 15 Minuten in der Luft.

Die sechs fliegenden Kampfverbände werden von militärischen Radarstationen geführt. Daneben verfügt die Luftwaffe auch über Flugabwehrraketen, fliegende Aufklärungssysteme, Hubschrauber und Transportflugzeuge.

Der Transport von Personal und Material durch die drei Lufttransportgeschwader, das Hubschraubergeschwader und die Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung gehört ebenfalls zu den Aufträgen der Luftwaffe.

Zudem leistet die Luftwaffe wichtige Beiträge bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Zum Beispiel in Afghanistan oder bei der Sicherung des NATO-Luftraumes über dem Baltikum.

40

TAGE DAUERT TEIL 1 DES
UNTEROFFIZIERLEHRGANGS IN
DER LUFTWAFFE*

1.500

UNTEROFFIZIERE UND FELDWEBEL
BESUCHEN PRO JAHR DIE UNTEROFFIZIER-
SCHULE DER LUFTWAFFE IN APPEN*

1,3 MACH

WIRD EIN TORNADO DER
LUFTWAFFE IM TIEFFLUG
SCHNELL

140

EUROFIGHTER-KAMPFFLUGZEUGE
BESITZT DIE LUFTWAFFE

*Stand: August 2018.

BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER LUFTWAFFE

**FLUGGERÄT-
MECHANIKER**
(M/W/D)

**AVIONIK-
INSTANDSETZER**
(M/W/D)

**NETZWERK-
ADMINISTRATOR**
(M/W/D)

**PERSONAL-
BEARBEITER**
(M/W/D)

FLUGBEGLEITER
(M/W/D)

PIONIER
(M/W/D)

AUSBILDUNG ZUM ABHEBEN.



WACHSAM SEIN.

„Als Fluggerätmechanikerin hat man viel Verantwortung: Wir sind nun mal die Techniker, die direkt an dem CH-53-Hubschrauber arbeiten. Auch wenn der Meister und ein weiterer Prüfer unsere Arbeit kontrollieren und es zusätzlich Vorflugkontrollen gibt, bevor die Maschine abhebt, müssen wir sehr konzentriert und genau sein. Schon eine kleine, scheinbar unwichtige Drahtsicherung, die nicht richtig montiert ist, oder ein Blech, das nicht passt, könnten einen Unfall oder einen Absturz hervorrufen, bei dem Menschen sterben könnten. Angst habe ich vor dieser Verantwortung nicht. Sie hält einen stets wach.“

TEAMLEISTUNG AM TRIEBWERK.

„In unsere Halle passen zwei Hubschrauber. Für jeden ist jeweils ein Stammteam zuständig, das in der Regel aus sieben Technikern besteht. Bei einer Inspektion oder Instandhaltungsprüfung schauen wir, ob beispielsweise Korrosion aufgetreten ist, Risse entstanden oder Teile veraltet sind. Ergänzt wird unser Team durch Spezialisten wie Avioniker, Hydrauliker, Triebwerker, Elektroniker oder externe Fachkräfte. Jeder lernt von jedem, alle helfen sich gegenseitig. Somit qualifiziere ich mich allein durch den Arbeitsalltag ständig weiter.“



STABSUNTEROFFIZIER ANNE KUNZMANN



*Fluggerätmechanikerin für
Hydraulik und Flugwerk,
Hubschraubergeschwader 64
in Schönwalde/Holzdorf*

Realschulabschluss, Fachabitur für Wirtschaft und dann zur Bundeswehr: Für Stabsunteroffizier Anne Kunzmann war die Bundeswehr ein Traumziel, da sie hier an Hubschraubern arbeiten kann. Diese faszinieren sie schon seit ihrer Kindheit. Nach der Grundausbildung 2015 bestand Kunzmann zwei Jahre später die 21-monatige zivile Aus- und Weiterbildung (ZAW) zur Fluggerätmechanikerin. Im Moment durchläuft die 23-Jährige zahlreiche spezifische Ausbildungen für den Hubschraubertyp CH-53, der im Hubschraubergeschwader 64 in Schönwalde/Holzdorf stationiert ist und an dem sie hauptsächlich arbeitet.

ALLE **200**
FLUGSTUNDEN
GEHT DER CH-53-
HUBSCHRAUBER
IN INSPEKTION

20
CH-53-
HUBSCHRAUBER
SIND IN HOLZDORF
STATIONIERT*

MISSION

MARITIME SICHERHEIT.

Die rund 16.000 Marinesoldatinnen und -soldaten dienen in einer einsatzerfahrenen Teilstreitkraft der Bundeswehr. Mit ihren Fregatten, Korvetten, Versorgungsschiffen, U-Booten, Flugzeugen und Hubschraubern ist die Marine permanent und weltweit im Einsatz. Zum Beispiel bei der humanitären EU-Mission zur Rettung in Seenot geratener Menschen im Mittelmeer oder zur Abwehr von Pira-

tenangriffen und zum Schutz der Schiffe des Welternährungsprogrammes vor der Küste Somalias.

Das bekannteste Marineschiff ist das Segelschulschiff Gorch Fock, auf dem angehende Offiziere das Handwerk der Seeleute lernen, bevor sie schließlich in den Einsätzen die Verantwortung für ihre Soldatinnen und Soldaten übernehmen.

6

TENDER-
VERSORGENGSCHIFFE
HAT DIE MARINE*

25 m

LANG IST DER SEEHUND,
DAS KLEINSTE
MARINE-BOOT ZUR
MINENBEKÄMPFUNG

22.534

MENSCHEN RETTETE DIE
BUNDESWEHR BISHER BEI
DER OPERATION SOPHIA IM
MITTELMEER AUS SEENOT*

21

TAGE KÖNNEN KORVETTEN MIT
VERSORGUNGSUNTERSTÜTZUNG
UNUNTERBROCHEN AUF SEE BLEIBEN

10

HINDERNISSE MÜSSEN BEIM MARITIMEN
FÜNFKAMPF AUF DER HINDERNISBAHN
ÜBERWUNDEN WERDEN

BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER MARINE

- » Antriebstechniker (m/w/d)
- » Administrator (m/w/d)
- » Elektroniker (m/w/d)
- » Elektrotechniker (m/w/d)
- » IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- » Schiffsbetriebstechniker (m/w/d)
- » Sonarspezialist (m/w/d)
- » Fluggerätmechaniker (m/w/d)
- » Decksdienstspezialist (m/w/d)
- » Spezialist (m/w/d) für elektronische Kampfführung
- » Überwasserwaffenmechaniker (m/w/d)



**OBERMAAT
PHILIPP BRUNESKE**



*Unteroffizier für
Elektrotechnik & Schiffstechnik,
Fregatte Hamburg*

Philipp Bruneste kam 2015 mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker im Gepäck zur Bundeswehr. Nach seiner Grundausbildung führten ihn seine Fach- und Unteroffizierlehrgänge immer wieder an Bord der Fregatte Hamburg.

Während eines Praktikums fuhr der 22-Jährige für einen Monat mit, bei einem NATO-Einsatz im Mittelmeer gehörte er für drei Monate zur Besatzung. Mittlerweile ist Obermaat Philipp Bruneste festes Teammitglied der Schiffstechnik und kümmert sich hier um den Bereich E-Technik.

16

SPANNUNGSARTEN
GIBT ES AN BORD
DER FREGATTE
HAMBURG

3

MONATE DAUERT
DER FACHLEHR-
GANG E-TECHNIK

VOLLE POWER AN BORD.



MIT HERZ UND HERTZ ARBEITEN.

„Die Seefahrt und die Marine haben mich schon immer interessiert. Daher gibt's im Moment für mich nichts Schöneres, als mit der Fregatte Hamburg zur See zu fahren. Die Arbeit in der E-Technik macht sehr viel Spaß und ich lerne hier nie aus.“

KARRIEREGENERATOR E-TECHNIK.

„In nur drei Monaten habe ich eine komplett neue Ausbildung erhalten. Von den Grundfertigkeiten in der Elektrotechnik bis zu komplexen Transformatoren, Generatoren und Elektronik-Motorentchnik. Ich habe bei null angefangen, aber dank des abwechslungsreichen Lehrplans und des guten Drahts zu unseren Ausbildern hat das Lernen von Anfang an viel Spaß gemacht.“

SPANNUNG GARANTIERT.

„Ich repariere hier alles von der Kaffeemaschine bis zum Stromaggregat. Bei meinem ersten Einsatz an Bord hatte ich gleich eine harte Bewährungsprobe mit einem 400-Hertz-Umformer. Der hatte einen Stromausfall in einer ganzen Abteilung verursacht. Als ich mit einem Kameraden den Schaden behoben hatte, konnte ich abends zufrieden einschlafen.“

OPERATION GESUNDHEIT.

Der zentrale Auftrag des Sanitätsdienstes der Bundeswehr liegt darin, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Dies gilt insbesondere für Auslandseinsätze, in denen gesundheitliche Gefahren drohen, denen Soldatinnen und Soldaten im Inland nicht ausgesetzt sind.

Rund um die Uhr kümmern sich die 20.000 gut ausgebildeten Angehörigen des Sanitätsdienstes in den

Bundeswehrkrankenhäusern und den regionalen Sanitätseinrichtungen um die Gesundheit ihrer Kameradinnen und Kameraden.

Sanitätssoldatinnen und -soldaten sind an allen Auslandseinsätzen der Bundeswehr beteiligt. Von einer ortsgebundenen Sanitätseinrichtung bis hin zum Beweglichen Arzttrupp, der die Truppe überallhin begleitet. Ihre Arbeit steht einer Behandlung in der Bundesrepublik Deutschland in nichts nach.

36 Std.

DAUERT DER AUFBAU DER 40 KRANKENHAUSZELTE DES SANITÄTSDIENSTES*

62.000

PATIENTEN WURDEN 2016 IN DEN 5 BUNDESWEHR-KRANKENHÄUSERN BEHANDELT

40.000

VOLLBLUTKONSERVEN SPENDEN ANGEHÖRIGE DER BUNDESWEHR JEDES JAHR*

2.500

SOLDATINNEN UND SOLDATEN WAREN 2014 UND 2015 AM KAMPF GEGEN EBOLA IN WESTAFRIKA BETEILIGT

40

BETTEN SOWIE MODERNE OPERATIONSBEREICHE SIND IN DEN EINSATZLAZARETTEN UNTERGEBRACHT*

*Stand: August 2018.

BEISPIELE FÜR BERUFE IM SANITÄTSDIENST

**TIER-
MEDIZINISCHER
FACHANGESTELLTER
(M/W/D)**

**SCHIFFSARZT-
GEHILFE
(M/W/D)**

**EINSATZ-
SANITÄTER
(M/W/D)**

**ZAHN-
MEDIZINISCHER
FACHANGESTELLTER
(M/W/D)**

**MATERIAL-
DISPONENT
(M/W/D)**

**MEDIZINISCHER
FACHANGESTELLTER
(M/W/D)**

ARBEITEN MIT KOPF UND HERZ.



JEDE SEKUNDE ZÄHLT.

„Menschen zu helfen ist das beste Gefühl, das man haben kann. Die Erleichterung beim Patienten zu sehen, wenn er erfährt, dass er wieder gesund wird, bestätigt mir, das Richtige zu tun. Im Notfall zählt jede Sekunde, da muss jeder Handgriff sitzen. Dadurch trage ich sehr viel Verantwortung. Das heißt aber nicht, dass wir niemals Fehler machen dürfen. Wenn ich einen Laborschein falsch ausfülle, lässt sich das schnell und problemlos korrigieren.“

IN WEISS UND GRÜN.

„Als Stabsunteroffizier im Sanitätsdienst bin ich medizinische Fachangestellte und Soldatin. Ich erfülle jedes Jahr meine militärischen Pflichten, nehme an Schieß- und Sportübungen teil. Genau diese Abwechslung gefällt mir. Eines der schönsten Erlebnisse meiner Karriere bisher war die Teilnahme an der NATO-Übung ‚Noble Ledger‘ in Norwegen. Wir haben in der mobilen Rettungsstation Kameradinnen und Kameraden versorgt, die sich bei der Übung tatsächlich verletzt haben oder krank wurden.“



STABSUNTEROFFIZIER CINDY WEIGANG



Medizinische Fachangestellte,
Sanitätsversorgungszentrum
Trollenhagen (Neubrandenburg)

Stabsunteroffizier Cindy Weigang dient seit 2015 im Sanitätsversorgungszentrum in Trollenhagen. Dort ist die 24-Jährige für die Patientenversorgung im Notfall- und Behandlungsraum zuständig. Ihr war es wichtig, einen abwechslungsreichen Beruf zu erlernen. Aus diesem Grund ging Weigang nach ihrer Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (MFA) in einer Arztpraxis 2013 zur Bundeswehr. Sie bestand zahlreiche Lehrgänge, die sanitätsspezifische Sonderausbildung, den Lehrgang zum Sanitätsunteroffizier und zwei einsatzvorbereitende Lehrgänge. Außerdem ging ihr größter Wunsch in Erfüllung: Sie machte auch ihren BCE-Führerschein. Ihre ersten Einsätze führten die Sanitätsdienstsoldatin im Rahmen einer NATO-Übung nach Norwegen und mit der Mission KFOR in den Kosovo.

ÜBER **10**
WEITERBILDUNGEN
HAT WEIGANG
ABSOLVIERT

128
SANITÄTS-
VERSORGUNGS-
ZENTREN HAT DIE
BUNDESWEHR*

SPEZIALKOMMANDO UNTERSTÜTZUNG.

In der Streitkräftebasis (SKB) sind die Unterstützungsleistungen für alle anderen Bereiche der Bundeswehr gebündelt. Das vielfältige Aufgabenspektrum macht die SKB zum zweitgrößten Organisationsbereich der Bundeswehr. Durch die internen Dienstleistungen von derzeit 27.600 Soldatinnen und Soldaten sowie 6.800 zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden militärische Einsätze, Übungen und Hilfsmaßnahmen erst möglich.

Unter anderem verfügt die SKB in folgenden Bereichen über Expertinnen und Experten im Fachunteroffiziersrang:

- » ABC-Abwehr
- » Feldpost
- » Logistik
- » Medien- und Informationsarbeit
- » Militärmusik
- » Spezialpioniere
- » Zivil-militärische Zusammenarbeit

27

FELDJÄGERKOMPANIEN HAT DIE MILITÄRPOLIZEI DER BUNDESWEHR*

360 kg

WIEGT DER FERNGESTEUERTE ROBOTER EDOR ZUR KAMPFMITTELENTSCHÄRFUNG

80

BETREUUNGSSTELLEN STEHEN SOLDATINNEN UND SOLDATEN UND DEREN FAMILIEN ZUR VERFÜGUNG*

1.200

SOLDATINNEN UND SOLDATEN AUS ZWÖLF NATIONEN TRAINIERTEN BEI DER GROSSÜBUNG JOINT DERBY DIE VERLEGUNG VON ÜBER 400 FAHRZEUGEN

10.000

SOLDATINNEN UND SOLDATEN WERDEN JÄHRLICH AN DER LOGISTIKSCHULE DER BUNDESWEHR WEITERGEBILDET*

*Stand: August 2018.

BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER STREITKRÄFTEBASIS

**PIPELINEPIONIER
(M/W/D)**

**KRAFTFAHRZEUG-
FÜHRER (M/W/D)**

**MATERIALBEWIRTSCHAFTER
(M/W/D)**

KOCH (M/W/D)

**PIONIERMASCHINENTECHNIKER
(M/W/D)**

**INSTANDSETZER
(M/W/D)**

**ELEKTRONIKER
(M/W/D)**

**TISCHLER
(M/W/D)**

**WASSER-AUFBEREITER
(M/W/D)**



STABSUNTEROFFIZIER HANNA NEUBUHR



*Truppsoldatin,
7. Kompanie im Logistikbataillon 161
in Delmenhorst*

Stabsunteroffizier Hanna Neubuhr übt eine außergewöhnliche technische Tätigkeit aus: die Wartung, Reparatur und Justierung von Nachtsichtgeräten und Visiereinrichtungen. Das Know-how dazu haben nur wenige Dienststellen in der Bundeswehr. Optik und Optronik sind die Oberbegriffe für die Ausrüstungsgegenstände, die Neubuhr aus zehn Standorten in Norddeutschland entgegennimmt. Die Soldatin auf Zeit hat eine Reihe bundeswehrinterner Lehrgänge sowie eine 21-monatige zivile Aus- und Weiterbildung (ZAW) zur Feinwerkmechanikerin absolviert. Als Gruppenführerin ist die 26-Jährige für ein kleines Team von drei Soldatinnen und Soldaten verantwortlich.

390

GRAMM WIEGT DIE
NACHTSICHTBRILLE
„LUCIE II“**

6

LOGISTIK-
BATAILLONE HAT
DIE BUNDESWEHR*

*Stand: August 2018.



KARRIERE MIT DURCHBLICK.



REPARIEREN IN DER MOBILEN WERKSTATT.

„In unserem Team arbeiten wir sehr kameradschaftlich zusammen. Ich bin für die Menschen und für das Material verantwortlich. Dazu gehört auch eine mobile Werkstatt auf einem LKW, eine Sonderanfertigung. Das alles hat einen hohen finanziellen Wert. Fehler bei der Reparatur oder beim Justieren dürfen nicht passieren: Die Soldatin oder der Soldat könnte sich mit dem Gerät dann nicht richtig bewegen, zielen oder kämpfen. Mittlerweile hat sich unser kleines Team einen guten Ruf in der Truppe erarbeitet. Die Soldatinnen und Soldaten kommen gerne zu uns, was ein Lob für unsere Arbeit ist.“

ANERKANTER AUSBILDUNGSBERUF.

„Meine Ausbildung zur Feinwerkmechanikerin habe ich bei einem zivilen Bildungsträger gemacht, der im Auftrag der Bundeswehr ausbildet. Die Theorie findet blockweise in der Schule statt, die praktischen Anteile in einer Lehrwerkstatt. Während der Ausbildung, die 21 Monate dauert, trägt man Uniform, es sei denn, man arbeitet gerade in der Werkstatt. Wir waren mehrere Soldatinnen und Soldaten, die den Abschluss bei der IHK gemacht haben, für mich war es die zweite Ausbildung. Einen anerkannten Ziviler Beruf und damit ein weiteres Standbein zu haben, ist für mich Gold wert.“

IT-EXPERTISE FÜR DIE CYBERFRONT.

In einer hochgradig vernetzten Welt muss die Bundeswehr ihr IT-Netzwerk, ihre Waffensysteme und ihre gesamte Informationsumgebung vor Cyber-Angriffen schützen. Um die bereits bestehenden exzellenten Fähigkeiten effektiver zu nutzen und digitale Angriffe frühzeitig identifizieren und abwehren zu können, sind die Bereiche IT, Cyber-Sicherheit, Militärisches Nachrichtenwesen, Geoinformationswesen und Operative Kommunikation 2017 als Cyber- und Informationsraum (CIR) mit eigener Kommandoführung als neuer Organisationsbereich aufgestellt worden. In einem gemeinsamen Lagezentrum erfasst und analysiert CIR ein fusioniertes Lagebild des Cyber- und Informationsraums für die Bundeswehr und stellt dieses weiteren Ressorts zur Verfügung.

Rund 14.200 Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr arbeiten nun für die drei Bereiche:

- » Kommando Strategische Aufklärung
- » Kommando Informationstechnik der Bundeswehr
- » Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr

Zum Kommando Strategische Aufklärung gehören unter anderem die vier Bataillone der Elektronischen Kampfführung, die Schule für Strategische Aufklärung und das Zentrum für Operative Kommunikation. Dem Kommando Informationstechnik sind beispielsweise die sechs Informationstechnikbataillone und die Schule für Informationstechnik unterstellt.

BEISPIELE FÜR BERUFE IM CYBER- UND INFORMATIONSRAUM

- » Fachinformatiker (m/w/d) Systemintegration
- » IT-Systemelektroniker (m/w/d)
- » Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme
- » Luftbildauswerter (m/w/d)
- » Auswertespezialist (m/w/d)
- » Anlagenmechaniker (m/w/d)
- » Fernmeldespezialist (m/w/d)

3

FLOTTENDIENSTBOOTE DER MARINE UNTERSTÜTZEN DIE TECHNISCHE AUFKLÄRUNG ZUR SEE.

4.500

LEHRGANGSTEILNEHMER (M/W/D) KOMMEN JÄHRLICH ZUR „SCHULE FÜR STRATEGISCHE AUFKLÄRUNG DER BUNDESWEHR“

5.000

TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER KOMMEN PRO JAHR AN DIE „SCHULE INFORMATIONSTECHNIK DER BUNDESWEHR“



STABSUNTEROFFIZIER SABRINA VOGEL



*Stabsdienstsoldatin und persönliche
Assistentin des Kommandeurs,
1st NATO Signal Battalion
in Wesel*

Englisch ist für Stabsunteroffizier Sabrina Vogel zur Alltagssprache geworden. Im NATO-Hauptquartier des 1st NATO Signal Battalion in Wesel arbeitet sie mit Soldatinnen und Soldaten aus zehn NATO-Nationen zusammen.

Nach ihrem Realschulabschluss absolvierte Sabrina Vogel zuerst eine zivile Berufsausbildung zur Bürokauffrau, dann wechselte sie zur Bundeswehr und machte die Grundausbildung im Logistikbataillon 131 in Bad Frankenhausen.

Um für alle Anfragen aus dem NATO-Bereich sprachlich bestens gerüstet zu sein, hat die 27-jährige Soldatin auf Zeit zwei mehrwöchige Englischlehrgänge absolviert.

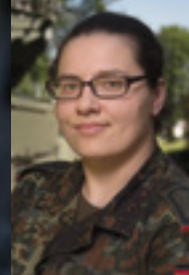
3

MONATE DAUERT
EIN ENGLISCHKURS

4

NATO-ÜBUNGEN
HAT STABSUNTER-
OFFIZIER VOGEL
ABSOLVIERT

WIE ÜBERSETZT MAN KAMERADSCHAFT?



ALLES AUF ENGLISCH.

„Ich spreche täglich Englisch in meinem Dienstalltag. Ohne Englisch geht es bei uns im NATO-Headquarter im 1st NATO Signal Battalion nicht. Da ich aktuell mit einer britischen Soldatin zusammenarbeite und zuvor mit einem niederländischen Soldaten, ist die Dienstsprache Englisch. Aber nicht nur die Gespräche sind auf Englisch, sondern auch alle E-Mails und der Schriftverkehr. Das war anfangs nicht leicht. Aber ich war dank meiner beiden Sprachlehrgänge der Bundeswehr gut vorbereitet.“

LADIES FIRST.

„Begeistert bin ich nach wie vor von meiner Grundausbildung. So einen Zusammenhalt erlebt man in der freien Wirtschaft meiner Meinung nach nicht. Wir waren acht Soldatinnen, waren super integriert und haben alles gemacht, was auch die Männer machen mussten. Nach zwei Monaten waren wir so gut aufeinander eingespielt, dass wir schneller über die Hindernisbahn kamen als die Jungs. Ladys first eben.“

PERFEKTES RÜSTZEUG FÜR DIE KARRIERE.

Nach dem Einstellungstest wird ein Aufgabenbereich festgelegt, der Ihren schulischen und beruflichen Voraussetzungen, Ihren Interessen und dem Bedarf in der Truppe entspricht. Nach der Grundausbildung* erfolgen die Laufbahn- sowie tätigkeitsspezifische Ausbildung zum Fachunteroffizier sowie ggf. die für Ihre zukünftige Tätigkeit in der Bundeswehr erforderliche zivilberufliche Ausbildung.

Als Unteroffizier werden Sie zu meist 21 Monate lang in Vollzeit im jeweiligen Berufsfeld ausgebildet. Es gibt verschiedene zivilberufliche Abschlüsse auf Gesellen- beziehungsweise Facharbeiterebene, die zu Ihrer zukünftigen militärischen Fachtätigkeit passen und Ihnen als staatlich anerkannte Abschlüsse auch Möglichkeiten für die Zeit nach Ihrer militärischen Karriere eröffnen.

Häufig werden die Weiterbildungsmaßnahmen im Auftrag des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr von zivilen Bildungseinrichtungen durchgeführt. Je nach Berufsfeld enden die Lehrgänge mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer oder einem Prüfungsausschuss.

Sofern Sie bereits eine für die militärische Verwendung relevante berufliche Ausbildung durchlaufen haben, können Sie weitere Abschlüsse erlangen. Mit Unterstützung des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr können Sie zum Beispiel nach Dienstzeitende Fachschulabschlüsse oder Fortbildungsabschlüsse mit Meister-Status erreichen.

*Erfolgt bei Heer/Luftwaffe im Rahmen des Unteroffizieranwärterlehrgangs.

BEISPIELE FÜR BERUFSAUSBILDUNGEN

- » Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- » Informatikkauffrau bzw.-mann
- » Berufskraftfahrer (m/w/d)
- » IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- » Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- » Kauffrau bzw. -mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- » Biologielaborant (m/w/d)
- » Kauffrau bzw. -mann für Büromanagement
- » Brunnenbauer (m/w/d)
- » Koch (m/w/d)
- » Chemielaborant (m/w/d)
- » Kfz-Mechatroniker (m/w/d) für Nutzfahrzeugtechnik
- » Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- » Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme
- » Mechatroniker (m/w/d)
- » Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik
- » Medienstalter (m/w/d) für Bild und Ton
- » Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- » Metallbauer (m/w/d)
- » Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik
- » Physiklaborant (m/w/d)
- » Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent (m/w/d)
- » Vermessungstechniker (m/w/d)
- » Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- » Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- » Fluggerätelektroniker (m/w/d)
- » Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d)
- » Fluggerätmechaniker (m/w/d) für Instandhaltungstechnik
- » Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- » Fluggerätmechaniker (m/w/d) für Triebwerkstechnik

PFLICHTPROGRAMM HARTE SCHULE.

Zu Beginn Ihrer Laufbahn als Unteroffizier lernen Sie das soldatische Handwerk und erleben zum ersten Mal das Leben im Feld. Die Grundausbildung umfasst theoretische und praktische Inhalte wie:

- » Rechte und Pflichten von Soldatinnen und Soldaten
- » Politische Bildung
- » Grundlagen für den Gefechtsdienst
- » Waffen- und Schießausbildung
- » Sport und militärische Fitness
- » Ausbildung zum Einsatzerstshelfer (m/w/d) A
- » Wachausbildung

Nach der Grundausbildung folgt meistens die Facheinweisung im Stammverband in Heer, Marine, Luftwaffe, Sanitätsdienst und Streitkräftebasis oder Cyber- und Informationsraum, bevor es in die Unteroffizierlehrgänge geht.* So gerüstet starten die angehenden Unteroffiziere in ihren jeweiligen Beruf oder in ihre zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW).

*Grundausbildung und Unteroffizierausbildung erfolgen bei Heer/Luftwaffe im Rahmen des Unteroffizieranwärterlehrgangs.

RÜSTZEUG FÜR DIE HARTE REALITÄT.

Wenn Sie sich für eine Karriere als Soldatin bzw. Soldat in der Laufbahn der Fachunteroffiziere entscheiden, müssen Sie sich grundsätzlich auch zur Teilnahme an Auslandseinsätzen bereit erklären.

Alle Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche der Bundeswehr stellen in unterschiedlicher Anzahl, Dauer und Regelmäßigkeit Soldatinnen und Soldaten für den Auslandseinsatz. Und das weltweit. Im Mai 2019 befanden sich rund 3.300 Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten in 12 unterschiedlichen Einsätzen.

Bevor es in den Einsatz geht, werden die Soldatinnen und Soldaten intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und mit den Besonderheiten des Einsatzlandes vertraut gemacht.

Für den Fall einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Verwundung wird den Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten eine exzellente medizinische Versorgung zugesichert, die im Ergebnis deutschen Standards im Inland entspricht.

Informationen zu aktuellen und vergangenen Bundeswehreinsätzen erhalten Sie unter einsatz.bundeswehr.de.

BESONDERE LERNEINHEITEN.

Nach der Grundausbildung nehmen Sie als angehender Fachunteroffizier am sogenannten Unteroffizierlehrgang teil. In diesem zweimonatigen Training in den drei Unteroffizier- und Feldwebelanwärterbataillonen des Heeres, an der Unteroffizierschule der Luftwaffe an den Standorten Appen und Heide, der Marineunteroffizierschule in Plön oder der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München werden Sie zur oder zum militärischen Vorgesetzten ausgebildet.

Dazu gehören theoretische und praktische Unterrichtsthemen wie:

- » Wehrrecht und soldatische Ordnung
- » Menschenführung
- » Politische Bildung
- » Methodik der Ausbildung
- » Erlernen der Sicherheitsaufgaben beim Wach- und Schulschießen
- » Aufgaben als Wachhabender
- » Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit

Im Anschluss folgt Ihre zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW) oder Ihre Tätigkeit in Ihrem erlernten Beruf.

Dienstbekleidung und Ausrüstung.

Ihr Equipment als Soldatin bzw. Soldat umfasst ca. 120 Einzelteile und wiegt insgesamt rund 90 Kilogramm.

RUCKSACK

Der Bundeswehr-Rucksack in Flecktarngrün hat ein Fassungsvermögen von insgesamt 65 Litern. Er besitzt gepolsterte Schultergurte, einen einfachen Beckengurt, zwei feste Außentaschen und ein separates Bodenfach.

WAFFE

Das G36 ist die Standardwaffe der Bundeswehr. Jede Soldatin und jeder Soldat wird an diesem vollautomatischen Sturmgewehr mit dem Kaliber 5,56 Millimeter ausgebildet. Es besteht größtenteils aus leichtem, robustem Kunststoff.

FAHRZEUG

Das Transportfahrzeug Dingo gibt es in der Bundeswehr in 16 Varianten, beispielsweise für Patrouillen- und Sicherungsaufgaben. Sechs bis acht Soldatinnen und Soldaten finden in einem Dingo Platz. Das gepanzerte, 12,5 Tonnen „leichte“ Radfahrzeug kann mit einem Flugzeug an seinen Verwendungsort transportiert werden. Dingo bietet einen hohen Schutz gegen Beschuss, Minen und Sprengfallen.

VORRANG FÜR TOPLEISTUNGEN.

Als Unteroffizieranwärterin bzw. -anwärter starten Sie wie die Mehrzahl der neuen Soldatinnen und Soldaten im niedrigsten Mannschaftsdienstgrad, werden jedoch schon nach drei Monaten in den Dienstgrad des Gefreiten, nach einem halben Jahr in den des Obergefreiten befördert. Im allgemeinen Fachdienst können Sie bei entsprechender beruflicher Vorbildung direkt als Unteroffizier

oder Stabsunteroffizier einsteigen. Wenn Sie in der Laufbahn der Fachunteroffiziere gute Leistungen und Beurteilungen vorweisen können, steht auch einem Wechsel in die nächsthöhere Laufbahn – die der Feldweibel – nichts im Wege. Bei entsprechendem Bedarf in der Bundeswehr ist dieser Karrieresprung nicht selten.

Dienstgrade der Fachunteroffiziere

Dienstgrad	Mindestens absolvierte Dienstzeit
Niedrigster Mannschaftsdienstgrad (Schütze*, Jäger*, Flieger*, Matrose*, Sanitätssoldat*)	Ab dem 1. Tag
Gefreiter*	3 Monate
Obergefreiter*	6 Monate
Unteroffizier/Maat	1 Jahr
Stabsunteroffizier/Obermaat	2 Jahre

*Jeweils Unteroffizieranwärter (UA).

DAS LEBEN NACH DER UNIFORM.

Nach Ihrer Ausbildung zum Fachunteroffizier erwerben Sie Fähigkeiten und Qualifikationen, die Ihnen auch im zivilen Berufsleben weiterhelfen. Daneben unterstützt der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) Sie bei einer möglichen Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt. Fachkräfte beraten Sie in Fragen der Berufswahl, der erforderlichen Qualifizierungen und der finanziellen Absicherung nach Dienstzeitende. Dabei werden Ihre Karrierepotentiale und individuellen Interessen berücksichtigt und gefördert.

Während und nach Ihrer Dienstzeit stehen Ihnen zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen offen. Vom Berufsorientierungsseminar über Sprach- und Computerkurse bis zu gewerblich-technischen oder kaufmännischen Zusatzqualifikationen und Bewerbungstrainings.

Bei konkretem Bedarf und entsprechender Eignung ist es auch

möglich, nach Ihrer militärischen Dienstzeit in ein ziviles Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu wechseln und als Beamtin bzw. Beamter oder Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer weiterhin beim Arbeitgeber Bundeswehr tätig zu sein.

Alle Soldatinnen und Soldaten dieser Laufbahn haben im Anschluss an ihre Dienstzeit die Möglichkeit, berufsfördernde Maßnahmen in Anspruch zu nehmen. Bei einer Dienstzeit von acht Jahren sind dies 36 Monate und bei zwölf Jahren 60 Monate.

Wenn Sie studieren möchten, können Sie sich Ihre militärische Dienstzeit auf ein Pflichtpraktikum anrechnen lassen, falls Ihr Einsatzbereich bei der Bundeswehr dem Studienfach entsprochen hat.

Mehr erfahren Sie unter:
bfd.bundeswehr.de

IN ZWEI SCHRITTEN ZUM UNTEROFFIZIERANWÄRTER.

1. PERSÖNLICHES GESPRÄCH IM KARRIEREBERATUNGSBÜRO

Mehr als 400 Karriereberaterinnen und -berater sind täglich in der Bundesrepublik Deutschland für Interessentinnen und Interessenten da. Auf Basis Ihrer schulischen und beruflichen Voraussetzungen, Ihrer individuellen Fähigkeiten und des Bedarfs der Bundeswehr ermitteln sie gemeinsam mit Ihnen den bestmöglichen Einstieg bei der Bundeswehr. Dabei werden Ihnen die Laufbahn der Fachunteroffiziere, Ihre Einsatzmöglichkeiten sowie soziale und finanzielle Vorteile erläutert und Fragen zu Themen wie Auslandseinsätzen beantwortet.

2. ZWEITÄGIGER EIGNUNGSTEST

Wenn wir Sie bei einem Beratungsgespräch in einem von unseren mehr als 100 Karriereberatungsbüros kennen gelernt haben, bekommen Sie auch alle notwendigen Informationen für eine Bewerbung. Bei vollständig vorliegenden Bewerbungsunterlagen laden wir Sie anschließend zu einem Eignungstest ein. In einem Karrierecenter möglichst nahe Ihrem Wohnort prüft unser besonders qualifiziertes Personal, ob Sie sich für den Beruf der Soldatin bzw. des Soldaten der Bundeswehr eignen.

» INFORMATIONSRUNDE

Im ersten Gespräch informieren wir Sie über die Gegebenheiten vor Ort und erläutern ausführlich Inhalte und Ablauf des Eignungstests.

» MEDIZINISCHE EIGNUNGSUNTERSUCHUNG

Der Ärztliche Dienst ermittelt detaillierte Tauglichkeitsgrade für die angestrebten Verwendungsbereiche.

» SPORTTEST

Beim Basis-Fitness-Test (BFT) wird Ihre körperliche Eignung, also Grundfitness und Trainierbarkeit, ermittelt. Dazu absolvieren Sie drei Stationen: Pendellauf, Klimmhang und Fahrradergometer.

» COMPUTERGESTÜTZTER TEST

Bei einem Test am Computer ermitteln wir Ihre Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit sowie Ihre Belastbarkeit. Überprüft werden auch Ihre Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache sowie Ihr allgemeines technisches Verständnis.

» INTERVIEW

Im direkten Gespräch lernen wir Sie besser kennen und erfahren, warum genau Sie eine Karriere als Fachunteroffizier starten möchten.

» EINPLANUNG

Wenn Ihre grundsätzliche Eignung für eine Laufbahn der Fachunteroffiziere festgestellt ist, ermitteln und planen wir gemeinsam Ihre Ausbildung und konkrete Verwendung.

EIN KARRIEREBERATUNGSBÜRO IN IHRER NÄHE FINDEN SIE UNTER:
bundeswehrkarriere.de oder 0800 9800880*

*Bundesweit kostenfrei.

KONTAKT

bundeswehrkarriere.de

0800 9800880

Bundesweit kostenfrei.

Oder wenden Sie sich direkt an
ein Karriereberatungsbüro der
Bundeswehr in Ihrer Nähe.

Infos unter:

bundeswehrkarriere.de/beratung

Herausgeber:

Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab
Arbeitgebermarke Bundeswehr;
Social Media
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Best.-Nr.: BM003 0818 050 S0618
Bildnachweis: BMVg und Bundeswehr
Konzeption/Gestaltung: Castenow, Düsseldorf
Druck: SZ Druck & Verlagsservice, Troisdorf
Stand: Mai 2019

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit
des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie
wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum
Verkauf bestimmt.